

Der kleine Prinz

von Antoine de Saint-Exupéry

Übersetzt von Hans Magnus Enzensberger

Bühnenfassung von Martin Chlupka

© 2015 an der Übersetzung: Deutscher Taschenbuch Verlag, München, vertreten durch die Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH, Berlin

© 2015 an der Bühnenfassung: Gustav Kiepenheuer Bühnenvertriebs-GmbH, Berlin

Alle Rechte vorbehalten.

Sämtliche Rechte der öffentlichen Wiedergabe (u. a. Aufführungsrecht, Vortragsrecht, Recht der öffentlichen Zugänglichmachung und Senderecht) können ausschließlich von Kiepenheuer erworben werden und bedürfen der ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung.

Der Text des Bühnenwerkes wird Bühnen/Veranstaltern ausschließlich für Zwecke der Aufführung nach Maßgabe des jeweiligen Aufführungsvertrages zur Verfügung gestellt (Manuskript bzw. pdf-Datei). Jede darüber hinausgehende Verwertung des Textes des Bühnenwerkes bedarf der ausdrücklichen vorherigen Zustimmung durch Kiepenheuer. Das gilt insbesondere für dessen Vervielfältigung, Verbreitung, elektronische Verarbeitung, Übermittlung an Dritte und Speicherung über die Laufzeit des Aufführungsvertrages hinaus. Die vorstehenden Sätze gelten entsprechend, wenn Bühnen/Veranstaltern der Text des Bühnenwerkes ohne vorherigen Abschluss eines Aufführungsvertrages zur Ansicht zur Verfügung gestellt wird. Weitere Einzelheiten richten sich nach den zwischen Bühnen/Veranstaltern und Kiepenheuer getroffenen Vereinbarungen.

Der Text des Bühnenwerkes gilt bis zum Tage der deutschsprachigen Erstaufführung als nicht veröffentlicht im Sinne des Urheberrechtsgesetzes. Es ist vor diesem Zeitpunkt nicht gestattet, das Bühnenwerk im Ganzen oder in Teilen oder seinem Inhalt nach der Öffentlichkeit mitzuteilen oder sich mit dem Bühnenwerk öffentlich auseinander zu setzen.

Nicht von Kiepenheuer genehmigte Verwertungen verletzen das Urheberrecht und können zivilrechtliche und ggf. auch strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

Wird das Stück nicht zur Aufführung angenommen, so ist das Buch umgehend zurückzusenden an

GUSTAV KIEPENHEUER BÜHNENVERTRIEBS-GmbH
Schweinfurthstr. 60, D-14195 Berlin (Dahlem)
Telefon (030) 8 97 18 40, Telefax (030) 8 23 39 11
info@kiepenheuer-medien.de
www.kiepenheuer-medien.de

Personen

3 Darsteller ó eine Frau, ein Mann, der kleine Prinz

1.

Ein Mann und eine Frau. Der kleine Prinz. Eine Tafel mit Kreide und Schwamm, ein Modellflugzeug, eine Kiste.

Mann Als ich sechs war, habe ich ein Buch gelesen, dass 'Wahre Geschichten' hieß. Darin stand: 'Die Boa schluckt ihre Beute, ohne sie zu zerbeißen. Dann kann sie sich nicht mehr rühren und schläft ein halbes Jahr lang.'

Er zeichnet sein erstes Bild.

Ich habe mein Werk Nummer eins den Erwachsenen gezeigt. Jagt es dir einen Schreck ein?

Frau Warum soll ich vor einem Hut erschrecken?

Mann Das ist kein Hut, sondern eine Riesenschlange, die gerade dabei ist, einen Elefanten zu verdauen. Den Erwachsenen muss man immer alles erklären.

Er zeichnet sein zweites Bild.

Frau Hör auf, Riesenschlangen zu malen, ganz egal ob von außen oder von innen. Interessiere dich lieber für Geographie oder Geschichte oder Rechnen oder Grammatik.

Mann Ich verzichtete also schon mit sechs auf eine glänzende Künstlerkarriere und bin (*Er nimmt das Modellflugzeug und lässt es kreisen.*) Pilot geworden.

Frau Geographie hat viel für sich.

Mann Ein Blick auf die Karte, und ich wusste sofort, ob ich in China oder in Arizona war. Das ist praktisch, wenn man sich verfliegen hat. (*Er wischt den Elefanten aus der Boa.*) Mein Bild Nummer eins hatte ich immer bei mir. Ich wollte ausprobieren, welcher Erwachsene wirklich intelligent sei.

Er zeigt das Bild der Frau.

Frau Das ist ein Hut.

Mann Ich ließ es bleiben, über die Boa, den Urwald oder die Sterne zu reden. Ich hielt mich an das, worauf sich Erwachsene verstehen: Politik, Golf, Poker und Krawatten. Und die Erwachsenen waren froh, dass sie einen Menschen wie mich kennen gelernt hatten.

Frau Du bist so vernünftig.

Er spielt mit dem Flugzeug.

Mann Einmal machte ich eine Bruchlandung in der Sahara. Etwas war kaputtgegangen. Ich war ohne Passagiere geflogen und hatte keinen Bordmechaniker dabei. Mein Trinkwasser reichte nur für acht Tage. Am ersten Abend bin ich in der Sandwüste eingeschlafen, tausend Meilen weit vom nächsten bewohnten Ort. Ihr könnt euch vorstellen, wie überrascht ich war, als mich am nächsten Morgen eine Stimme weckte.

Kleiner Prinz Sei so gut und male mir ein Schaf.

Mann Was sagst du da?

Kleiner Prinz Mal mir bitte ein Schaf.

Mann Was machst du hier, in dieser verlassenen Gegend?

Kleiner Prinz Sei so gut und male mir ein Schaf.

Mann Ich habe nur Geographie und Geschichte und Rechnen und Grammatik studiert. Von der Kunst des Zeichnens verstehe ich leider wenig.

Kleiner Prinz Das macht nichts. Zeichne mir ein Schaf.

Er zeigt ihm das Bild auf der Tafel.

Kleiner Prinz Ich möchte keinen Elefanten im Bauch einer Riesenschlange. Ein Elefant braucht zu viel Platz. Bei mir zu Hause ist der Platz knapp. Ich brauche ein Schaf. Zeichne mir ein Schaf!

Er wischt die Boa weg und zeichnet ein Schaf.

Kleiner Prinz Nein! Dein Schaf sieht ganz krank aus. Mach bitte ein anderes.

Er versucht es erneut. Die Frau gesellt sich als Publikum dazu.

Kleiner Prinz Das ist kein Schaf, sondern ein Widder. Das sieht man an den Hörnern.

Er malt das nächste Schaf. Die Frau und der kleine Prinz unterhalten sich unterdessen gestikulierend.

Frau Das ist ein viel zu altes Schaf.

Kleiner Prinz Ich möchte eines, das noch ein langes Leben vor sich hat.

Er malt verärgert etwas Neues.

Mann Hier hast du eine Kiste. Da steckt das Schaf drin, das du brauchst.

Kleiner Prinz Genau so habe ich es mir gedacht.

Die Frau ist konsterniert.

Kleiner Prinz Braucht dieses Schaf viel Gras?

Mann Warum?

Kleiner Prinz Weil bei mir zuhause alles so klein ist!

Mann Es wird schon reichen. Ich habe dir nämlich ein ganz kleines Schaf geschenkt.

Der kleine Prinz betrachtet die Zeichnung.

Der kleine Prinz: Ob es wohl klein genug ist? Aber siehst du? Jetzt ist es eingeschlafen.

Die Frau schlägt die Hände über dem Kopf zusammen.

Mann Das war meine erste Begegnung mit dem kleinen Prinzen.

2.

Die Frau spielt mit dem Modellflugzeug.

Der kleine Prinz Was ist denn das für ein Dings?

Mann Das ist kein Dings. Das ist ein Flugzeug und es gehört mir.

Der Mann versucht, es der Frau zu entwenden.

Der kleine Prinz Du bist also vom Himmel gefallen? Das ist aber lustig.
(lacht) Auf welchem Planeten bist du denn zu Hause?

Mann Du kommst von einem anderen Planeten?

Der kleine Prinz nimmt der Frau das Flugzeug ab und betrachtet es.

Der kleine Prinz Na ja, mit diesem Dings kannst du natürlich nicht allzu weit gekommen sein!

Der Mann und die Frau schauen sich an.

Mann Ein anderer Planet?

Frau Darüber wollen wir mehr wissen.

Der Mann Nun sag schon, wo bist du zu Hause? Wo willst du mein Schaf hinschleppen?

Der kleine Prinz Das ist das Gute an der Kiste, die du mir geschenkt hast. Sie kann ihm als Stall dienen, wenn es dunkel wird.

Mann Ich gebe dir noch einen Strick dazu, damit du es tagsüber anbinden kannst.

Der kleine Prinz Anbinden? Wozu denn? Du hast ja komische Ideen.

Mann Wenn du es nicht anbindest, wird es dir davon laufen.

Der kleine Prinz Wohin denn?

Mann Irgendwohin.

Der kleine Prinz Das macht nichts. Bei mir zu Hause ist es ja so klein. Da kommt man nicht weit, wenn man immer geradeaus geht.

Mann Und so hatte ich herausbekommen: Sein Heimatplanet war kaum größer als ein Haus!

Die Frau hat sich aus der Kiste ein Fernrohr genommen.

Frau Das muss uns nicht wundern. Es gibt nicht nur die großen Planeten wie die Erde, den Mars, den Jupiter und die Venus, es gibt auch ein paar Hundert andere, die oft so klein sind, dass man sie mit dem Fernrohr kaum erkennen kann. Zum Beispiel Asteroid Nummer 325. *(Sie schaut durchs Fernrohr.)*

Mann Ich habe gute Gründe zu glauben, dass der Planet, von dem der kleine Prinz kommt, B 612 heißt. Der ist bisher nur ein einziges Mal im Fernrohr gesehen worden ó

Frau Da! Da ist B 612.

Mann - und zwar von einem türkischen Sternforscher.

Die Frau hat sich einen orientalischen Hut aufgesetzt.

Frau Das war im Jahr 1909. Damals hielt ich einen Vortrag auf einem internationalen Astronomenkongress. Nur wollte mir niemand glauben, weil ich so einen komischen Hut trug. Im Jahr 1920 hielt ich den Vortrag ein zweites Mal, in einem eleganten Anzug und ohne Hut. Diesmal gaben mir alle recht.

Mann Na ja, mit Erwachsenen muss man viel Nachsicht haben. Wenn ihr einen neuen Freund habt, fragen sie nie nach dem, worauf es ankommt: ob er eine schöne Stimme hat, was er am liebsten spielt oder ob er Schmetterlinge sammelt. Sie wollen wissen, wie alt er ist, wie viele Geschwister er hat, wie viel er wiegt und wie viel sein Vater verdient. Und genau so ging es, als ich ihnen sagte: Ich kann euch beweisen, dass es den kleinen Prinzen wirklich gibt.

Frau Unsinn! Ein kleiner Prinz, der ein Schaf von dir haben will! So ein Unsinn!

Mann Der Planet, von dem er kommt, hat die Nummer B 612.

Frau B 612? Aha, hm hm. Sehr interessant.

Mann Die Erwachsenen haben es immer mit den Zahlen. Wir können über die blöden Zahlen nur lachen, weil wir wissen, worauf es im Leben ankommt.

Der kleine Prinz Es ist doch wahr, dass Schafe Büsche abfressen?

Mann Ich will nicht so werden wie die Erwachsenen, die sich nur für Zahlen interessieren.

Der kleine Prinz Fressen Schafe Büsche ab?

Mann Ich würde auch diese Geschichte lieber wie ein Märchenerzähler beginnen: šEs war einmal ein kleiner Prinz, der wohnte auf einem Planeten, der kaum größer war als er, und der sehnte sich nach einem Freundí õ

Der kleine Prinz Ob Schafe Büsche ab-

Frau Ja, das stimmt.

Der kleine Prinz Gott sei Dank!

Mann Es tut mir weh, wenn ich mich heute an den kleinen Prinzen erinnere. Sechs Jahre ist es her, dass mein Freund mit seinem Schaf fortgegangen ist. Ich erzähle euch diese Geschichte, damit ich ihn nicht vergesse. Einen Freund zu vergessen, ist traurig. (*nachdenklich*) Er hat wohl geglaubt, ich sei genau wie er. Aber leider kann ich nicht wie er ein Schaf sehen, das in einer Kiste steckt. Das liegt wahrscheinlich daran, dass ich allmählich den Erwachsenen immer ähnlicher werde.

Der kleine Prinz Fressen Schafe dann auch die Baobabs ab?

Mann Baobabs?

Frau Affenbrotbäume. Ein wahrer Baumriese.

Der kleine Prinz Bevor er in den Himmel wächst, fängt auch ein Baobab klein an.